

Boxen: Köpfe von Amateuren

Berlin. Ein Verzicht auf den Kopfschutz »wird zur Zeit im internationalen Amateurboxen diskutiert«, sagt Bundestrainer Helmut Ranze. Der ist im Europäischen Boxverband (EABA) Vorsitzender der technischen Regelkommission. Die Reformkommission des Weltverbandes AIBA hat sich für den Verzicht in einer Empfehlung ausgesprochen. Dadurch werde das Boxen für TV-Zuschauer interessanter. Auch das Internationale Olympische Komitee (IOC) läßt in einem medizinischen Gutachten prüfen, welche Schäden ohne Schutz entstehen können.

Der Kopfschutz wurde bei den Amateuren erstmals bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles Pflicht.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92208.boxen-köpfe-von-amateuren.html>